



Blick über den Hallhof zum Memminger Kreuzherrnkloster. Das zu Beginn des 13. Jahrhunderts von Graf Heinrich von Neuffen erbaute Kreuzherrnkloster ist eines der Wahrzeichen Memmingsens und beheimatet heutzutage die städtische Musikschule sowie ein Café.



Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Stellenanzeige: Fachkraft für Beratung und Koordination in den Themenfeldern Demenz und Pflege (m/w/d)



Termine und Veranstaltungen November/Dezember 2022

Webinar: Förderung AUA und FStpA | DGPPN Kongress
7. Deutscher EngagementTag



Informationen aus dem LfP, StMGP und BMFSFJ

Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte in Bayern 2022
Verlängerung der Akuthilfen für pflegende Angehörige während der Corona Pandemie



Angebote zur Unterstützung im Alltag

Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn



Demenz & Pflege & Wissenschaft

Studienteilnehmer*innen gesucht: Forschungsprojekt BZPD
Broschüren der BZgA: Kompakt. - Demenz | Demensch. Postkartenkalender 2023



Interessantes aus dem Regierungsbezirk Schwaben und anderen Regionen

Wohnen für Hilfe | Best Practice der LRV | Abschluss Bürgerforschungsprojekt „SilverScience“ | Preisverleihung: Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen

Informationen aus Ihrer Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben Stellenanzeige: Fachkraft für Beratung und Koordination in den Themenfeldern Demenz und Pflege (m/w/d)

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben sucht Fachkraft für Beratung und Koordination in den Themenfeldern Demenz und Pflege (m/w/d)

Zur Verstärkung des Teams sucht die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben als Einrichtung des Instituts für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten eine Fachkraft für Beratung und Koordination in den Themenfeldern Demenz und Pflege. Das Bewerbungsportal mit näheren Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie [hier](#).



Die regionale Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben am Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) sucht zum 01.01.2023 oder später eine

Fachkraft (m/w/d) für Beratung und Koordination in den Themenfeldern Demenz und Pflege

Die regionale Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben berät kommunale, freigebliebenen- und private Organisationen beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten zur Begleitung, Beratung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz und Pflegebedarf im Alltag. Ferner koordiniert die Fachstelle die Vernetzung regional und lokal vorhandener Strukturen und bietet den Akteuren in diesen Feldern vielfältige Austauschmöglichkeiten. Die Fachstelle ist damit ein wichtiger regionaler Baustein, um die Bayerische Demenzstrategie erfolgreich in die Praxis umzusetzen und damit für pflegebedürftige Menschen sowie für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen bestmögliche Unterstützung sicherzustellen.

Ihre Aufgaben

- Beratung und Begleitung der Akteure (m/w/d) in den Feldern Demenz und Pflege in Schwaben
- Unterstützung bei der schwabenweiten Netzwerkkoordination
- Öffentlichkeitsarbeit und Lotsenfunktion
- Beratung über vorhandene Angebote (Lotsenfunktion)
- Mitwirkung bei der Organisation von Tagungen und Seminaren

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium auf Bachelorniveau in den Fachrichtungen Soziale Arbeit, Gerontologie, Gesundheits-, Pflege- oder Sozialwissenschaften
- praktische Erfahrung in den Themenfeldern Demenz und Pflege
- sicherer und routinierter Umgang mit einschlägigen MS-Office-Programmen
- hohes Maß an Kommunikations-, Innovations- und Problemlösefähigkeiten
- Freude an selbstständiger, verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Tätigkeit und Bereitschaft zu Teamarbeit

Wir bieten Ihnen

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag in Voll- oder Teilzeit
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 9b
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit mit hoher zeitlicher Flexibilität an einer modernen und familienfreundlichen Hochschule
- umfassende Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote
- großzügige Nutzung der Hochschuleinrichtungen
- Sozialleistungen nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes, insbesondere zusätzliche Altersversorgung
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Angeboten
- einen modernen Arbeitsplatz in einer Region mit einem hohen Freizeitwert

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **13.11.2022 per Bewerbungsportal** an die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten.



Übersicht Stellenangebote

Hochschule Kempten > Hochschule > Stellenangebote

Jobs an der Hochschule Kempten

Die Hochschule Kempten bietet als Bildungsinstitution spannende Jobs in den verschiedensten Bereichen. Von nicht-wissenschaftlichen Stellen über Lehramtsstellen bis hin zu Professoren - an der Hochschule Kempten finden Sie vielfältige Stellenangebote und Jobs mit Mehrwert. Denn es steigt sich über unser Jobportal. Die Hochschule Kempten freut sich auf Sie!

Auch Sie wollen beitragen, den Bildungs- und Weiterbildungssektor im Alltags zu stärken? Dann stellen Sie gleich in unseren Stellenangeboten und bewerben Offene Stellen Wissenschaftliches/Nicht-wissenschaftliches Personal

Stellenbeschreibung	Fakultät / Fachbereich	Bewerbungsfrist
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d): Optimierter Betrieb von Batteriespeichern in der industriellen Anwendung	Maschinenbau	30.10.2022
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für Software-Architektur & Entwicklung in der Digitalen Produktion	ITZ Produktion & Informatik SoSe/Herbst	06.11.2022
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) Digitale Zwillinge und maschinelles Lernen für die Produktion	ITZ Produktion & Informatik SoSe/Herbst	06.11.2022
F&E Mitarbeiter/in (m/w/d)	Maschinenbau	06.11.2022
Fachkraft (m/w/d) Demenz und Pflege	Institut für Gesundheit und Generationen	13.11.2022
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) Data Science im Bereich Industrie 4.0	Institut für Datenoptimierte Fertigung	04.12.2022
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) für Fertigungsverfahren und Werkzeugmaschinen	Institut für Datenoptimierte Fertigung	04.12.2022



Termine und Veranstaltungen November/Dezember 2022

Webinar: Förderung AUA und FStpA | DGPPN Kongress
7. Deutscher EngagementTag

Termine der Fachstelle für Demenz und Pflege



07.11.2022
19:00 - 20:30 Uhr

Videokonferenz
[Anmeldung](#)

**Dialogforum für pflegende
Angehörige #1**
Betreuung und Vollmachten
Werner Seidl

08.11.2022
19:00 - 20:30 Uhr

Videokonferenz
[Anmeldung](#)

**Dialogforum für pflegende
Angehörige #2**
*Deeskalation und Umgang mit
Krisen*
Hanna Batzoni

09.11.2022
19:00 - 20:30 Uhr

Videokonferenz
[Anmeldung](#)

**Dialogforum für pflegende
Angehörige #3**
*Resilienz im Alltag - Hilfreiche
Wege der Selbstfürsorge*
Josef Epp

14.11.2022
09:30 - 11:00 Uhr

Videokonferenz
[Anmeldung](#)

Demenzinar im Herbst #3
Demenz und Angst
Detlef Rüsing

17.11.2022
10:00 - 15:00 Uhr
Marktoberdorf
[Anmeldung](#)

Stützpunkttreffen
*Austauschtreffen der Pflege-
stützpunkte in Schwaben*

23.11.2022 09:30 - 12:30 Uhr Augsburg Anmeldung	Fachstellentreffen <i>Austauschtreffen der Fachstellen für pflegende Angehörige in Schwaben</i>
04.12.2022 09:00 - 11:30 Uhr Videokonferenz Anmeldung	Werkstattgespräch #1/2022 <i>Austauschtreffen der Träger von Angeboten zur Unterstützung im Alltag in Schwaben</i>
12.12.2022 09:00 - 15:00 Uhr Videokonferenz Anmeldung	Schulung Einzelperson § 82 Abs. 4 AVSG



Webinar: Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Fachstellen für pflegende Angehörige 15.11.2022 von 10.00 - 12.00 Uhr

Träger von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag, die mit ehrenamtlichen Helfer*innen arbeiten, können beim Bayerischen Landesamt für Pflege dafür eine Förderung beantragen. Auch Fachstellen für pflegende Angehörige können eine Förderung für die Angehörigenarbeit und ggf. die Angebote zur Unterstützung im Alltag beantragen. Der Förderantrag dafür muss bis zum 31. Dezember des dem Förderjahr vorausgehenden Jahres eingereicht werden und hierbei sind verschiedene Fördervoraussetzungen zu erfüllen. In diesem Webinar werden Vertreter*innen des Bayerischen Landesamtes für Pflege, Referat 44, gemeinsam mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern den Förderantrag vorstellen und Ihnen Tipps zum Ausfüllen geben.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Termine	Diverse Veranstalter
08.11.2022 09:00 - 16:30 Uhr Landshut Bernlochner Stadtsäle Information & Anmeldung	StMGP 7. Bayerischer Fachtag Demenz <i>„Demenz und Sterben“</i>
08.11.2022 10:00 - 13:15 Uhr Videokonferenz Information & Anmeldung	LfP Digitale Vortragsreihe: Wohnen und Pflege in Bayern <i>„Pflege im sozialen Nahraum – neue Wege gehen“</i>
24.11.2022 08:45 - 15:30 Uhr Nürnberg und Online Information & Anmeldung	FStDP Mittelfranken Fachtag <i>Demenz und Pflege</i>
29.11.2022 10:00 - 15:00 Uhr Videokonferenz Information & Anmeldung	FStDP Bayern Fachtag <i>Angebote zur Unterstützung im Alltag - Ideen zur Umsetzung</i>
29.11.2022 16:30 - 19:30 Uhr Videokonferenz Information & Anmeldung	FStDP Oberfranken Online Dialogforum für pflegende Angehörige und Interessierte <i>diverse Vorträge</i>

DGPPN Kongress (Hybridveranstaltung)

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
23.11. – 26.11.2022



Der in Berlin und online stattfindende Kongress widmet sich den Schwerpunktthemen Ethik, Recht und psychische Gesundheit. Vor Ort kann an einem umfangreichen Workshop Angebot teilgenommen werden. Weitere Informationen, das Kongressprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Siebter Deutscher EngagementTag – Gestaltungskraft der Zivilgesellschaft (Hybridveranstaltung) 01.12. - 02.12.2022

Frieden stiften, Gemeinschaft bilden, Demokratie stärken: Das ist das Motto der Veranstaltung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Interessierte sind eingeladen, vor Ort in Berlin und im Livestream unter anderem über folgende Fragen zu diskutieren: Was brauchen Organisationen, um in herausfordernden Zeiten weiter gut arbeiten zu können? Wie können unterschiedliche Akteure Kräfte bündeln? Was sollte die Nationale Engagementstrategie leisten? Außerdem wird der Deutsche Engagementpreis verliehen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



[Veranstaltungskalender](#)

[Schulungsbörse](#)

[Schulungstermine ehrenamtliche tätige Einzelperson](#)



Informationen aus dem LfP, StMGP und BMFSFJ Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte in Bayern 2022 Verlängerung der Akuthilfen für pflegende Angehörige während der Corona Pandemie

Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte in Bayern 2022

Im Rahmen des Projekts „Innovative Wege zur Pflege – Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte“ wurden nun vom Bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek sechs Projekte ausgezeichnet, darunter zwei aus Schwaben. Der Minister betonte: „Die Zahl der Pflegebedürftigen wird sich bis ins Jahr 2050 verdoppeln. Gleichzeitig sinkt die Zahl der pflegenden Angehörigen. Wir müssen uns jetzt mit kreativen Ansätzen bestmöglich für die Zukunft aufstellen. An vielen Orten im Freistaat sind bereits innovative Projekte entstanden, die die Pflegelandschaft mit neuen Ideen bereichern, weiterentwickeln und verbessern – und auf die wollen wir mit unserem Wettbewerb aufmerksam machen.“ Er hob außerdem hervor: „Der Wettbewerb hat deutlich gezeigt, wie sehr sich sowohl die Gemeinden, Städte, Landkreise, aber auch Privatpersonen, Vereine und Träger der Wohlfahrt für das Wohl der Pflegebedürftigen in unserem Land einsetzen. Das ist ein eindrucksvolles Zeichen dafür, wie engagiert und motiviert in Bayern nach passgenauen Lösungen gesucht wird – und wie diese auch umgesetzt werden!“



Der erste Preis ging an den Pflegekrisendienst Erding, der kurzfristig die Grundpflege und hauswirtschaftliche Unterstützung in akuten und schwierigen Situationen übernimmt. Den zweiten Preis erhielt das Mehrgenerationen-Wohnprojekt „Selbstbestimmt Leben und Wohnen MARO-Unterwössen“. Das Projekt „Besuche auf dem Bauernhof Holzgünz“ wurde mit dem dritten Preis ausgezeichnet. Zudem gingen Auszeichnungen an die Projekte

- „Kurzzeitpflege – daheim!“ aus Geretsried
- „Mobile geriatrische Rehabilitation – Weil’s daheim am schönsten ist“ aus Traunstein
- „Entlastungspflege für Kinder mit Behinderung“ (Dachskinder e.V.) in Schwaben.

Zudem gingen Auszeichnungen an die Projekte

- „Kurzzeitpflege – daheim!“ aus Geretsried
- „Mobile geriatrische Rehabilitation – Weil’s daheim am schönsten ist“ aus Traunstein
- „Entlastungspflege für Kinder mit Behinderung“ (Dachskinder e.V.) in Schwaben.

[Hier](#) finden Sie die Pressemitteilung.

Auf der [Webseite](#) der Koordinationsstelle Pflege und Wohnen Bayern finden Sie Bilder der Preisverleihung, sowie nähere Informationen zu den Preisträgern.



Verlängerung der Akuthilfen für pflegende Angehörige während der Corona Pandemie

Durch die Pandemie sind pflegende Beschäftigte besonders schwer belastet. Um ihnen die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu erleichtern, sind daher im Mai 2020 die sogenannten **Akuthilfen für pflegende Angehörige** in Kraft getreten, die **zuletzt bis Ende April 2023** verlängert wurden. Hierbei handelt es sich um befristet geltende gesetzliche Sonderregelungen im Pflegezeitgesetz, im Familienpflegezeitgesetz und im Sozialgesetzbuch (SGB) XI.

Im Rahmen der Akuthilfen können Angehörige bis zu 20 Arbeitstage bei einer akut auftretenden Pflegesituation bezahlt der Arbeit fernbleiben und Pflegeunterstützungsgeld in Anspruch nehmen, wenn die Pflege aufgrund von coronabedingten Versorgungsengpässen zu Hause erfolgt. Bisher lag die Grenze bei beiden Angeboten bei zehn Tagen. Auch die Pflegezeit und Familienpflegezeit wird flexibler gestaltet. Weitere Informationen finden Sie

[hier](#).



Angebote zur Unterstützung im Alltag Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn

Hinweis zu Änderungen beim Mindestlohn

Diese Information gilt für anerkannte und geförderte Angebote zur Unterstützung im Alltag, nicht für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen.

§ 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 AVSG

„bei der Beschäftigung der eingesetzten Kräfte die einschlägigen sozial- und versicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn beachtet werden...“

Für angestellte Mitarbeitende in Betreuungsgruppen, ehrenamtlichen Helferkreisen, TiPis sowie Angeboten der Alltags- oder Pflegebegleitung wird der aktuelle Mindestlohn Pflege zugrunde gelegt.

Bei angestellten Mitarbeitenden in dem Angebot haushaltsnahe Dienstleistungen wird der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung zugrunde gelegt. Der Mindestlohn, der für **Alltagsbegleitungen** heranzuziehen ist, beträgt aktuell 13,70 € (seit 01.09.2022).

Für **haushaltsnahe Dienstleistungen** gilt der derzeitige tarifvertragliche Mindestlohn in Höhe von 13,00 € (seit 01.10.2022).

§ 82 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 AVSG

„bei Angeboten zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, der Kostensatz für eine Helferstunde nicht höher ist als der für die jeweilige Tätigkeit maßgebliche Mindestlohn zuzüglich eines 50 %igen Aufschlags für Fixkosten“

Angebote zur Unterstützung im Alltag, die eine einzelfallbezogene Unterstützung der Pflegebedürftigen mit ehrenamtlich Helfenden vorsehen, sind die Angebote „ehrenamtlicher Helferkreis“, „Alltagsbegleiterinnen und -begleiter“, „Pflegebegleiterinnen und -begleiter“ und „haushaltsnahe Dienstleistungen“.

Rechenbeispiel für das Angebot „haushaltsnahe Dienstleistungen“:

13,00 € + 6,50 € = 19,50 €/ehrenamtliche Helferstunde

Es wird der aktuelle Mindestlohn Gebäudereinigung, Innen- und Unterhaltsreinigung zugrunde gelegt. Dieser beträgt aktuell 13,00 € (Stand 10/2022). Der Fixkostenzuschlag beträgt 6,50 €.



Demenz & Pflege & Wissenschaft

Studienteilnehmer*innen gesucht: Forschungsprojekt BZPD

Broschüren der BZgA: Kompakt. - Demenz | Demensch. Postkartenkalender 2023

Bayerisches Forschungszentrum Pflege Digital sucht pflegende Angehörige zur Teilnahme an Forschungsprojekt

In Bayern wird ein großer Anteil der pflegebedürftigen Personen zu Hause versorgt. Oftmals bedeutet die Pflege eines Angehörigen neben der körperlichen und psychischen Belastung auch einen hohen organisatorischen und zeitlichen Aufwand. Verschiedene digitale Angebote haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, Unterstützungsmöglichkeiten für diese herausfordernden Situationen anzubieten. So stellen beispielsweise hierfür entwickelte Apps Funktionen bereit, mit welchen sich alle an der Pflege beteiligten Personen untereinander austauschen können – unabhängig davon, wo sie sich gerade befinden. Darüber hinaus werden gebündelte Informationen zu Leistungen und Erkrankungen angeboten und es ist möglich, mit Hilfe von Videos Pflegehandgriffe zu erlernen. Das Bayerische Forschungszentrum Pflege Digital (BZPD), ein Forschungsinstitut der Hochschule Kempten, startet noch im Oktober mit einer Studie zu diesem Thema.

Das Institut geht der Frage nach, ob und inwiefern eine digitale Anwendung von pflegenden Angehörigen als Unterstützung wahrgenommen wird. Teilnehmende nutzen hierfür vier Monate eine App in ihrem Alltag und teilen ihre Erfahrungen mit dem

Forschungsteam in Form von Interviews. Schließlich können die Betroffenen am besten beantworten, ob und in welchem Rahmen die App ihren Pflegealltag tatsächlich erleichtert.

„Wir würden uns freuen, wenn viele pflegende Angehörige an der Studie teilnehmen, die dabei zur Verfügung gestellte App nutzen und uns Wissenschaftler*innen im Anschluss ihre Erfahrungen mitteilen“, so empfiehlt der wissenschaftliche Leiter des BZPD, Prof. Dr. Johannes Zacher, die Chance zur Beteiligung zu nutzen.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Teilnehmen können alle Bürger*innen über 18 Jahre, die Angehörige oder Bekannte (auch ohne Pflegegrad) pflegen, im Haushalt unterstützen, beim Einkaufen helfen, bei Behördengängen begleiten oder regelmäßig einen Besuch abstatten. Weiter ist für die Teilnahme der Besitz eines funktionstüchtigen Smartphones oder eines Tablets notwendig. Für jedes Interview erhalten die Teilnehmenden eine Aufwandsentschädigung. Wer gerne mitmachen möchte, unsicher ist oder Rückfragen hat, kann sich unter der Telefonnummer 0831/870 235 09 oder per [E-Mail](#) (Sekretariat) melden.

Weitere Informationen zu der Studie finden Interessierte [hier](#). Anmeldung direkt via QR Code:



Broschüren der BZgA: Kompakt. - Demenz

In der Inforeihe Kompakt. – Demenz informiert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) rund um das Thema Demenz.

Wie kann eine Demenz erkannt werden? Wie läuft die Diagnose ab? Was kann vorbeugend getan werden? Wie gehe ich mit der Diagnose um? Wie kann man achtsam mit Betroffenen umgehen. In fünf Broschüren erhalten interessierte Bürger*innen, Beratungsstellen, Fachkräfte, Angehörige und Ärzt*innen Antworten auf diese Fragen. Die Broschüre kann auf der [Webseite](#) der BZgA kostenfrei heruntergeladen werden.



Demensch. Postkartenkalender 2023

Der Cartoonist Peter Gaymann und der Gerontologe Thomas Klie gestalten den DEMENSCH Kalender bereits zum elften Mal. „Auch im DEMENSCH-Kalender 2023 versuchen wir, uns den Ernst des Lebens, der uns auch in einem Leben mit Demenz begegnet, nicht vom Leibe zu halten und Unzulänglichkeiten des Daseins, aber auch kleinen Geheimnissen unserer Existenz auf die Spur kommen – und das 2023 in einer besonders komplizierten Zeit unserer Weltgeschichte“ so Thomas Klie im Vorwort. Auch die Ausgabe für das Jahr 2023 enthält viele Situationen des Alltags, ob Maskenpflicht, künstliche Intelligenz oder osteuropäische Haushaltshilfen. Und selbst die Kirche wird auf Korn genommen – immer respekt- und liebevoll.

Weitere Informationen und eine Bestellmöglichkeit finden Sie [hier](#).



Interessantes aus dem Regierungsbezirk Schwaben und anderen Regionen Wohnen für Hilfe | Best Practice der LRV | Abschluss Bürgerforschungsprojekt „SilverScience“ | Preisverleihung: Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen

Wohnen für Hilfe

Bezahlbarer Wohnraum für Studierende ist in vielen Städten knapp. Auf der anderen Seite finden Senioren häufig nur schwierig eine Hilfe im Alltag. Die Initiative Wohnen für Hilfe setzt hier an. Im Gegenzug für Unterstützung im Haushalt erhalten Studierende günstige Zimmer. Neben Senioren könnten z.B. auch Menschen mit Behinderung, Familien oder Alleinerziehende profitieren.

Welche Unterstützung genau erbracht wird, wird individuell festgelegt. Pflegerische und medizinische Tätigkeiten sind aber ausgeschlossen. Als Faustregel gilt: Pro Quadratmeter bezogenen Wohnraum eine Stunde Hilfe pro Monat.

Die Vermittlung übernehmen meist die Studierendenwerke. Der Vertrag wird aber zwischen Vermieter und Mieter geschlossen. Wie bei „normalen“ Wohngemeinschaften ist es hier auch wichtig, dass sich alle Beteiligten gut verstehen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Beispiele von Projekten guter Praxis sowie zu geförderten Projekten der Landesrahmenvereinbarung Prävention Bayern (LRV)

Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG)



unterstützt als Kommunikator und Kooperator seit 1974 die Gesundheitsförderung und Prävention in unterschiedlichen Lebenswelten in Bayern. Durch einen Zusammenschluss von fast 50 Einrichtungen und Verbänden werden Akteur*innen im Gesundheitswesen vernetzt und entwickeln gemeinsam Handlungskonzepte und Materialien für gute Praxis. Die LZG sensibilisiert für unterschiedliche Themengebiete aus Gesundheitsförderung und Prävention. Der gemeinnützige Verein ist Ansprechpartner und Forum für alle, die sich mit Gesundheitsförderung und Prävention in Bayern befassen.

Auf der [Website](#) der LZG Bayern finden Sie ab sofort Beschreibungen und Videos zu Projekten guter Praxis sowie zu geförderten Projekten der Landesrahmenvereinbarung Prävention Bayern (LRV).

Ergebnispräsentation und Ausstellungseröffnung des Bürgerforschungsprojektes „SilverScience - Seniorische Sozialforschung“

Im Rahmen des partizipativen Bürgerforschungsprojektes *SilverScience - Seniorische Sozialforschung* haben 17 Allgäuer Senior*innen gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen des IGG in den vergangenen Monaten eine Bürgerbefragung geplant und durchgeführt. Anfang Juli wurden im Altstadthaus Kempten 32 Senior*innen zu den Chancen, Zwängen und Herausforderung der Digitalisierung in ihrem Alltag befragt. Im Anschluss wertete die Forschungsgruppe die Ergebnisse gemeinsam aus und erstellte wissenschaftlich Poster, die nun präsentiert werden.

Die Bürger-Forschungsgruppe SilverScience lädt gemeinsam mit dem Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) der Hochschule Kempten und dem Altstadthaus Kempten alle Interessierten zur Vorstellung der Forschungsergebnisse ein. Die Veranstaltung findet **am Donnerstag, den 01.12.2022 von 16:30 - 18:30 Uhr im Altstadthaus Kempten** statt. In diesem Rahmen wird gleichzeitig eine kleine Posterausstellung eröffnet, welche die Forschungsergebnisse darstellt.

Um Anmeldung per [E-Mail](#) oder telefonisch unter 0831/697143 -13 oder -19 bis zum 24.11.2022 wird gebeten.



Preisverleihung: Desideria Care Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen

Am 18.10.2022 fand in München erstmals die Preisverleihung für den „Desideria Care Preis für Fotografie 2022 – Demenz neu sehen“ statt. Mit dem neuen Fotopreis will der gemeinnützige Verein Desideria Care e.V. das Bild von Demenz in der öffentlichen Wahrnehmung verändern.

Der Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ hat eine neue Bildwelt vom Leben mit Demenz geschaffen, die in ihrer Fülle und Vielfalt sicher bislang einmalig ist. Die meisten der eingereichten Fotos entstanden in der häuslichen Umgebung. Viele haben in der eigenen Familie fotografiert. Aber auch Pflegekräfte und Betreuer*innen griffen zur Kamera und hielten das Leben mit der Volkskrankheit Demenz fest, von der in Deutschland rund 1,8 Mio. Menschen betroffen sind. „Diese Bilder zeigen, dass Demenz auch ein freundliches und liebevolles Gesicht



hat, dass ein Leben mit Demenz Lebensqualität haben und bereichernd sein kann“, sagt Désirée von Bohlen und Halbach, Gründerin und 1. Vorsitzende von Desideria Care e.V. „Die große Resonanz bestätigt, dass wir mit unserem Fotowettbewerb ‚Demenz neu sehen‘ eine Lücke schließen.“ Ziel des neuen Fotopreises sei es, die Bildsprache zum Thema Demenz zu verändern und einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft zu bewirken. „Ein erster Impuls ist gesetzt“, so von Bohlen bei der Preisverleihung vor mehr als 100 Gästen. Der Schirmherr von „Demenz neu sehen“, der Bayerische Gesundheitsminister Klaus Holetschek, begründet sein Engagement: „Menschen mit Demenz gehören in die Mitte der Gesellschaft. Dazu leistet auch der Fotowettbewerb einen wertvollen Beitrag“. Das Ergebnis zeige: „Betroffene sind nicht auf die mit einer Demenz oftmals einhergehenden Herausforderungen zu reduzieren. Demenz ist kein Ausschlusskriterium für Lebensfreude.“ Auch Harald Mosler, Vorsitzender der Josef und Luise Kraft-Stiftung, ist überzeugt: „Demenz durch Fotografie sichtbar machen und hierdurch das Verständnis für Demenz fördern: Diese Initiative von Desideria Care mussten wir einfach unterstützen, weil sie der Gesellschaft auf neuem Wege eine beeindruckende Einsicht in dieses Syndrom gewährt.“

Kategorie „Profi“ (5.000 Euro) – Preisträgerin Ingrid Hagenhenrich, Münster: „Lebensfreude trotz Demenz ist möglich“



Ingrid Hagenhenrich ist Profi-Fotografin in Münster und fotografiert seit Jahren für soziale Organisationen. „Umarmungen gegen das Vergessen“ - diese Art, Zuneigung zu zeigen, zieht sich durch die ganze Serie. Die Fotografin hat über Tage mit ihrer Kamera das Geschehen in der Familie von Maria begleitet, die an Demenz erkrankt ist. „Die Jury hat sich mit Beginn der Sitzung sehr gerne und mit großer Klarheit auf die Serie und das Gewinnerfoto einlassen können“, berichtet Jurymitglied Armin Smailovic, Fotograf aus München. „Lebensfreude trotz Krankheit, trotz Demenz, ist möglich. Das ist die Essenz ihrer Arbeit.“

Weitere Informationen, Sieger der weiteren Kategorien, die Jurybewertungen und die Geschichten hinter den Bildern finden Sie [hier](#).



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben**

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Haubenschloßstraße 3
87435 Kempten
Tel. 0831 / 697143 -15

info@demenz-pflege-schwaben.de
www.demenz-pflege-schwaben.de

Abbestellen des Newsletters möglich unter
info@demenz-pflege-schwaben.de

**Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege**



Festhalten,

was verbindet.
Bayerische Demenzstrategie


**Hochschule
Kempten**
University of Applied Sciences

**Institut für Gesundheit
und Generationen**
IGG

Projekträger:
Institut für Gesundheit und Generationen
Fakultät für Soziales und Gesundheit
Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Kempten

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Bayerischen Staatsministeriums für
Gesundheit und Pflege gefördert.
Dieses Projekt wird aus Mitteln der
Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in
Bayern und der
Privaten Pflegepflichtversicherung
gefördert.

Bildnachweis

Titelbild: Pressestelle Stadt Memmingen

Themenbilder: istock

Grafik Uhren: https://cdn.pixabay.com/photo/2017/10/07/09/55/time-2825967_960_720.jpg

Logo dgppn: <https://dgppnkongress.de/>

Bild Engagementpreis: https://www.b-b-e.de/fileadmin/_processed_/d/b/csm_2021-EngagementTag_Nils-Hasenau_557cfb5d9a.jpg

Bilder Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte: <https://www.bayern-pflege-wohnen.de/innovative-wohn-und-pflegeformen/preis-fuer-zukunftsweisende-wohn-und-pflegeprojekte-in-bayern-2022.html>

Logo BMFSFJ: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj>

Logo BZgA und Broschüren: <https://shop.bzga.de/>

DEMENSCH Kalender: <https://www.medhochzwei-verlag.de/Shop/ProduktDetail/demensch-postkartenkalender-2023-978-3-86216-918-4>

Bild Wohnen für Hilfe: https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/20600119_%281600_x_1200%29.jpg

Logo LZG: <https://lzg-bayern.de/>

Bild SiverScience: Katharina Kramer

Bilder Preisverleihung „Demenz neu sehen“: www.demenzneusehen.de/PeoplePicture

Siegebild Profi: www.demenzneusehen.de/#IngridHagenhenrich#

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links.
Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.